Öffentliche Beurkundung

Zusammenlegung von Inhaber-Schuldbriefen mit Umwandlung in einen Register-Schuldbrief

Inhaber-Schuldbrief über CHF 700'000.-- (Schweizer Franken siebenhunderttausend) vom      , lastend an 1. Pfandstelle, mit einem Maximalzinsfuss von 10 %, eingetragen zu Lasten Grundstück 100     , Gemeinde      .

Inhaber-Schuldbrief über CHF 200'000.-- (Schweizer Franken zweihunderttausend) vom      , lastend an 2. Pfandstelle, mit einem Maximalzinsfuss von 10 %, eingetragen mit vorgemerktem Nachrückungsrecht zu Lasten Grundstück 100     , Gemeinde

Pfandeigentümer

und Schuldner:Herr **Peter Muster,** geb. 11.11.1951, verheiratet, von Chur, wohnhaft Emserstrasse 10, 7000 Chur,

Gläubigerin: **Bank**, mit Sitz in      ,      .

**Zusammenlegung Inhaber-Schuldbriefe**

Die Parteien vereinbaren, die beiden Inhaber-Schuldbriefe zu einem Pfandrecht mit der Pfandsumme von CHF 900'000.-- (Schweizer Franken neunhunderttausend) und einem Maximalzinsfuss von 10 % (Art. 818 Abs. 2 ZGB) zusammenzulegen.

Mit der Zusammenlegung wird das vorgemerkte Nachrückungsrecht gegenstandslos und ist im Grundbuch zu löschen.

**Pfandstelle**

Das zusammengelegte Grundpfandrecht lastet allein an 1. Pfandstelle.

**Umwandlung in Register-Schuldbrief**

Die Parteien vereinbaren, den Inhaber-Schuldbrief von CHF 900'000.-- (Schweizer Franken neunhunderttausend) in einen Register-Schuldbrief mit gleicher Pfandsumme und im gleichen Rang umzuwandeln.

**Zins- und Zahlungsbestimmungen**

Die Schuld ist aufgrund einer separaten Vereinbarung zwischen Schuldner und Gläubiger zu verzinsen, abzuzahlen und zu kündigen. Sofern diese Vereinbarung nichts anderes vorsieht, ist die Schuld vom Entstehungstag an vierteljährlich auf den 31. März, 30. Juni, 30. September und 31. Dezember zum durch den Gläubiger jeweils festgesetzten Satz zu verzinsen und unter Einhaltung einer dreimonatigen Kündigungsfrist jederzeit kündbar.

**Erklärung der Gläubigerin nach Art. 31 NotG**

Die Gläubigerin erklärt hiermit, dass sie gemäss Art. 31 NotG diesen Vertrag vor der notariellen Beurkundung unterzeichnet und dem Inhalt der öffentlichen Urkunde zustimmt.

**Titelentkräftung**

Die Bank verpflichtet sich, die beiden Schuldbrief-Titel dem zuständigen Grundbuchamt zwecks Entkräftung auszuhändigen.

**Kosten**

Sämtliche Kosten dieser Pfandrechtsänderung gehen zu Lasten des Schuldners.

**Grundbuchanmeldung**

Es wird zum Vollzug im Grundbuch der Gemeinde       angemeldet:

1. Zusammenlegung Inhaber-Schuldbriefe
2. Löschung Vormerkungen Nachrückungsrecht
3. Umwandlung Inhaber-Schuldbrief in Register-Schuldbrief
4. Verweis auf die schuldrechtliche Nebenvereinbarung als Bemerkung (Art. 106 Abs. 1 GBV) zum Register-Schuldbrief

Die Schuldbrief-Titel sind zeitgleich mit dem Grundbucheintrag zu entkräften und zum Belege der Pfandrechtsänderung zu nehmen.

Ort/Datum Ort/Datum

**Gläubigerin Pfandeigentümer und Schuldner**

**Öffentliche Beurkundung**

Vor       Grundbuchverwalter des Grundbuchkreises       erscheint heute der ihm persönlich bekannte      . Dieser liest die Urkunde im Beisein der Urkundsperson und erklärt, dass sie seinem Willen entspricht. Dann unterzeichnet er die Urkunde mit der Urkundsperson.

Die Beurkundung erfolgt ohne Unterbrechung im Büro des Grundbuchamtes in

      Der Grundbuchverwalter